

Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 22.09.2022

Zu TOP: 7.11

zu Straßenbaumaßnahmen 2023/24

Einreicher: Stefan Bauschke, Fraktion CDU/FDP

Vorlage: kAF 0095/2022

Anfrage:

1. Welche Straßenbaumaßnahmen sind in den nächsten beiden Jahren geplant, welche den Verkehrsfluss ähnlich stark beeinträchtigen werden, wie es aktuell zu Stoßzeiten in der Greifswalder Chaussee der Fall ist und zu welchen Zeitpunkten im Jahr ist jeweils mit Baubeginn und Fertigstellung zu rechnen?
2. Sind, falls der Verwaltung bekannt, auch seitens des Straßenbauamtes im nächsten Jahr weitere Arbeiten geplant, die zu ähnlichen starken Staus führen könnten, wie es beispielsweise mit den Brückenschließungen zu den vergangenen beiden Saisonstarts der Fall gewesen ist?

Frau Waschki verliest die Antwort für das antwortende Amt 60 wie folgt:

zu 1.:

Im nächsten Jahr werden im Hauptverkehrsstraßennetz keine grundhaften Straßenbauarbeiten durchgeführt, die zu dauerhaften Verkehrseinschränkungen über das ganze Jahr führen.

Es wird aber mehrere kleinteiligere Maßnahmen auf und an Hauptverkehrsstraßen geben, die zu mehrwöchigen Verkehrseinschränkungen führen werden. Dies betrifft zunächst die Deckenerneuerung bei der Kreuzung Grünhufer Bogen/Barther Straße im Zeitraum von 20.03.2023 bis 21.04.2023 mit abschnittsweiser Sperrung einzelner Fahrbeziehungen.

Weiterhin erfolgt die Errichtung bzw. Erneuerung der Bushaltestellen für das Richtungsknotenkonzept an der Greifswalder Chaussee Höhe McDonald's und Knieperdamm in Höhe Brunnenau sowie der Bau von Radwegen und Schutzstreifen im Zuge der Umsetzung der geplanten, geförderten Radverkehrsmaßnahmen am Heinrich-Heine-Ring in Höhe ehemaliges Plattenwerk, im Tribseer Damm und in der Rostocker Chaussee. Für diese Maßnahmen liegt der genaue Ausführungszeitraum noch nicht fest.

zu 2.:

Zwischen der Stadtverwaltung und dem Straßenbauamt Stralsund findet regelmäßig zum Anfang des Jahres ein Informationsaustausch zu den für das entsprechende Jahr geplanten Baumaßnahmen statt, so dass zum jetzigen Zeitpunkt eventuelle Baumaßnahmen des Straßenbauamtes Stralsund noch nicht bekannt sind.

Herr Bauschke dankt für die Beantwortung und hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.10.2022